

BEIM KIRSCHENPFLÜCKEN

Mann stürzte fünf Meter in die Tiefe

67-Jähriger kletterte auf das Dach der landwirtschaftlichen Halle des Nachbarn und übersah eine Lichtkuppel. Er kam allerdings glimpflich davon.

VON GERALD BURGGRAF

MANNERSDORF Die ersten Kirschen im eigenen Garten waren reif und konnten gepflückt werden. Dementsprechend entschloss sich ein 67-jähriger Mannersdorfer, vergangen

Donnerstagvormittag, die große Leiter für die Ernte zu holen. An die Früchte ganz oben im Baum kam der Mann jedoch nicht heran. Wie die Polizei auf NÖN-Anfrage berichtet, kletter-



▲ Um Kirschen von einem Baum auf seinem Grundstück zu pflücken, stieg ein Mannersdorfer auf das Dach der Nachbarhalle und stürzte ab.

Foto: FF Mannersdorf

te er daher auf die landwirtschaftliche Halle des Nachbargrundstücks.

Doch das Dach ist mit Lichtkuppeln ausgestattet, die witterungsbedingt kaum vom restlichen Dach zu unterscheiden sind. Und genau das sollte dem Mannersdorfer zum Verhängnis werden. Er trat auf eine der Lichtkuppeln, die gab nach und der Mann stürzte gut fünf Meter in die Tiefe. Die Rettungskräfte des Roten Kreuz waren rasch vor

Ort und stabilisierten das Opfer. Der 67-Jährige war die ganze Zeit über ansprechbar und wurde mit Verdacht auf ein Schädelhirntrauma ins Krankenhaus nach Wiener Neustadt geflogen.

Dort stellten sich die Verletzungen allerdings als vergleichsweise glimpflich heraus. So ergab eine Anfrage der NÖN bei der Landesgesundheitsagentur (LGA), dass der Patient bereits tags darauf entlassen werden konnte.

SPENDENAKTION

1.060 Euro für Bruno (10)

Über „Share & Care Mannersdorf/Wasenbruck“ wurde für schwerkranken Bub gesammelt.

MANNERSDORF Im Vorjahr war es ein Benefiz-Flohmarkt, mit dem die Initiatorinnen der Facebook-Gruppe „Share & Care Mannersdorf/Wasenbruck“ ihr Engagement für den guten Zweck unter Beweis gestellt haben. Heuer waren die Gruppenmitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder, aufgerufen, für einen jungen Burschen schwie-

rigen Zukunftsaussichten zu spenden. Am Ende kamen so 1.060 Euro zusammen, die nun an den zehnjährigen Bruno gehen. Der Bursche leidet an der derzeit nicht heilbaren Krankheit „Duchenne muscular dystrophy“ (DMD), die für einen fortschreitenden Abbau der Herz- und Atemmuskulatur sorgt. Helfen kann eine Genthe-



◀ Roswitha Stekovits, Andrea Sack und Beatrix Gross von „Share & Care“ Mannersdorf/Wasenbruck übergaben Michael Egger von Cosplay Entertainment den Spendenscheck. Foto: privat

rapie in den USA, diese ist für Brunos Eltern allerdings unfinanzierbar. Und hier kommt der Verein „Cosplay Entertainment Austria“ in Wiener Neustadt ins Spiel. Der Verein sammelt Spenden für schwer kranke Kinder und seine Mitglieder unterstüt-

zen moralisch, wenn sie als Lieblings-Superheld vorbeikommen. Kürzlich fand nun die Spendenübergabe statt.

Bruno kann jedoch auch direkt unterstützt werden, die Spendenkontonummer lautet: AT41 1400 0272 1008 8577

Lust auf Kunst & Kultur? Mitspielen und gewinnen!

Alle Gewinnspiele zum Kultursommer 2025:
[NÖN.at/gewinnspiele](https://nön.at/gewinnspiele)



NÖN ist Vielfalt.



NÖN



NÖN.at/gewinnspiele

2. LANDESLIGA OST

Riesenschritt in Richtung Liga-Erhalt

Mannersdorf gewann das Kellerduell gegen Vösendorf mit 1:0 und darf nun noch mehr vom Klassenerhalt träumen.

VON CHRISTOPHER SCHNEEWEISS

„Das war ein großer Schritt Richtung Klassenerhalt“, sagte Mannersdorfs Obmann Johannes Horvath nach dem 1:0 im Kellerduell gegen Vösendorf. Der Jubel bei den Grün-Weißen war groß, der Druck lastete schwer auf den Schultern der Spieler. „Aber es noch nicht ausgestanden. Es gibt noch einige Szenarien, bei denen es uns erwischen könnte“, warnt Horvath davor, zu früh in Jubelstürme auszubrechen. Ein Meilenstein wäre freilich ein Sieg im nächsten Match, welches erneut ein Sechs-Punkte-Kellerduell ist. Der ASK muss nämlich am Donnerstag (19:30 Uhr) zu den Horn Amateuren. „Wenn wir dort drei Punkte holten, dann sind wir hoffentlich durch“, hofft er auf

fetten Zuwachs auf dem Punktekonto.

Tugay Arslan schoss das Goldtor gegen Vösendorf

Das Match gegen Vösendorf war wahrlich kein fußballerischer Leckerbissen. Viel Mittelfeldgeplänkel, wenig Torchancen, viel Kampf und Krampf. Ein klassisches Kellerduell eben, bei dem keine der beiden Mannschaften einen Fehler machen wollte. Die erste Möglichkeit vergaben die Mannersdorfer nach einem Corner, doch Josip Habula köpfelte aus guter Position drüber. Danach war lange nichts, bis die Vösendorfer in einem Konter gefährlich wurden. Doch der Heber ging über das Tor. In den

letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit wurde es dann agiler. Erst scheiterte Marco Fuchs mit einem Weitschuss, dann vergebten die Gäste erneut eine Konterchance.

Im zweiten Spielabschnitt änderte sich am Geschehen wenig. Ein hoher Freistoßball in den Strafraum ermöglichte eine tolle Chance für die Heimischen, doch der aufgerückte Verteidiger Thomas Eichler brachte keinen guten Torschuss zustande. In der 75. Minute brachen die Mannersdorfer aber dann in großem Jubel aus. Tugay Arslan setzte sich gegen die Verteidigung im Dribbling durch und netzte zum entscheidenden 1:0 ein. Im Finish vergab der ASK dann noch zwei Sitzler.



Energisch. Josip Habula (l.) und seine Mannersdorfer haben mit dem 1:0 im Kellerduell gegen Vösendorf einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht.

Foto:
Schneeweiß

Fußball STATISTIK

2. Landesliga Ost

ASK Ebreichsdorf - Horn Amateure	6:0
ASK Mannersdorf - Vösendorf	1:0
Brunn/Geb. A - Hirschwang	3:1
Mistelbach - Bisamberg	2:1
Bad Vöslau/Kotting - Langenlebern	0:1
Wolkersdorf - SC Katzelsdorf	3:0
Sierndorf - Obergänserndorf	4:2
Neudorf - FC Klosterneuburg	3:1

1 ASK Ebreichsdorf	(28)	20	6	2	83:19	66
2 Sierndorf	(28)	17	7	4	60:25	58
3 Brunn/Geb. A	(28)	17	4	7	60:32	55
4 Langenlebern	(28)	16	5	7	55:40	53
5 Wolkersdorf	(28)	15	6	7	67:34	51
6 SC Katzelsdorf	(28)	14	5	9	50:33	47
7 Neudorf	(28)	13	7	8	52:41	46
8 Mistelbach	(28)	12	7	9	52:46	43
9 FC Klosterneuburg	(28)	11	4	13	47:44	37
10 Bad Vöslau/Kotting	(28)	8	6	14	32:46	30
11 Hirschwang	(28)	7	7	14	37:64	28
12 Bisamberg	(28)	7	6	15	29:63	27
13 ASK Mannersdorf	(28)	7	5	16	34:66	26
14 Obergänserndorf	(28)	6	6	16	39:53	24
15 Vösendorf	(28)	5	4	19	21:74	19
16 Horn Amateure	(28)	5	3	20	36:74	18

• Die nächste Runde:

Mittwoch, 20.00 Uhr: Wolkersdorf - Mistelbach (Daniel Holzinger). **Donnerstag, 11.00 Uhr:** Langenlebern - Bisamberg (Robert Radev); **15.30 Uhr:** Horn Amateure - ASK Mannersdorf (Gerhard Mann); **17.00 Uhr:** SC Katzelsdorf - Brunn/Geb. A (Wolfgang Ginda). **Freitag, 19.30 Uhr:** Vösendorf - Bad Vöslau/Kotting (Alen Viljusic), FC Klosterneuburg - Sierndorf (Kürsat Sungur). **Samstag, 17.00 Uhr:** Obergänserndorf - ASK Ebreichsdorf (Andreas Kaiblinger); **18.00 Uhr:** Hirschwang - Neudorf (Nayim Kazanci)

ASK MANNERSDORF - ASV VÖSENDORF 1:0 (0:0)-

Tor: 1:0 (75.) Arslan.
Mannersdorf: Tomic; Eichler, Jovic-Sofrenic, Habula (46. Aigner), Luscik; Mader (62. Koskinen); Yildiz, Lazarevic (69. Mujcic), Kilicaslan, Fuchs; Arslan

Vösendorf: Wittich; Eichinger, Gmoser (78. Varnik), Kalch (78. Seres), Sacirovic, Yoztyurk, Fejzic (46. Aci), Linhart, Akgül, Lubenovic, Petross (71. Tisch).

Mannersdorf, 175 Zuschauer, SR Kadac.- **Re-** **serven:** 1:1 (1:0)- Tore: Eigentor; Sinanovic.

Die besten Schützen:

26 Treffer: Oliver Ifkovits (Ebreichsdorf).

19 Treffer: Florian Slama (Langenlebern), Dominik Eichinger (Ebreichsdorf).

2. Landesliga Ost Reserve

1 Sierndorf	(28)	22	6	0	75:23	72
2 FC Klosterneuburg	(28)	22	1	5	107:30	67
3 Ebreichsdorf	(27)	19	4	4	87:31	61
4 Horn Amateure	(28)	17	5	6	73:39	56
5 Langenlebern	(28)	12	7	9	44:46	42
6 Neudorf	(28)	12	8	8	72:64	42
7 Hirschwang	(28)	11	5	12	46:67	38
8 Obergänserndorf	(28)	10	7	11	44:49	37
9 Wolkersdorf	(28)	10	6	12	43:50	36
10 Mannersdorf	(28)	10	4	14	48:52	33
11 Mistelbach	(28)	9	6	13	64:73	32
12 Bad Vöslau/Kotting	(27)	10	3	14	41:48	31
13 Brunn/Geb. A	(27)	7	6	14	41:59	26
14 Vösendorf	(27)	4	8	15	38:71	20
15 Bisamberg	(28)	3	6	19	41:89	15
16 Katzelsdorf	(28)	0	6	22	25:98	6